

## Lösungen zur aktuellen Ganzschrift 2024/2025

### Ewald Arenz: Der große Sommer

#### a) Vorstellung des Buches im Rahmen eines Podcast

[Eventuell: Herzlich willkommen zum Podcast XYZ! Ich freue mich, dass du hier in der Folge dabei bist. Heute wollen wir euch das Buch „Der große Sommer“ vorstellen. Worum geht es?]

Frieder muss in den Sommerferien für die Nachprüfung in Mathe und Latein lernen, daher fährt er nicht mit in den Sommerurlaub der Familie, sondern zieht zu den Großeltern, wo er jeden Vormittag lernen soll. Seine Freizeit verbringt er mit seinem Freund Johann und seiner Schwester Alma, die wegen eines Praktikums ebenfalls in der Stadt geblieben ist. Im Freibad lernt Frieder Beate kennen, die seine erste große Liebe wird und bald zu der Clique dazustößt. Der strenge Großvater, ein Professor, bietet Frieder einen Ferienjob im Institut an. Im Laufe des Sommers lernt er ihn immer besser kennen und schätzen, auch mit Hilfe von Nana, der geliebten Großmutter. Frieder liest heimlich in ihrem Tagebuch, was sie aber bemerkt und mit einer Ohrfeige und Schweigen bestraft. Aber dann vererbt sie ihm ihre Tagebücher und spricht viel mit ihm über ihre Vergangenheit. Frieder will die Liebe verstehen, zumal er selbst verliebt ist und zum ersten Mal Sex hat. Plötzlich und unerwartet stirbt Johanns Vater, mit dem Johann sich nie gut verstanden hat. Johann verändert sich. Bei einem abendlichen Ausflug in den Steinbruch fährt Frieder mit einem Bagger und beschädigt diesen. Wenig später erhält er Post von der Polizei, wegen Sachbeschädigung ist es zu einer Anzeige gekommen. Zuvor haben die Freunde aber noch beschlossen, ein gemeinsames Grab zu kaufen. Auf dem Friedhof eskaliert die Situation, als Johann ausrastet und gesteht, dass er Alma liebt. Er behauptet, Alma und Frieder hätten miteinander geschlafen. Es kommt zum Streit, Beate läuft weg und will mit Frieder nichts mehr zu tun haben. Frieder besucht Johann daheim, es wird deutlich, dass er massive Probleme hat. Später schaffen es Alma und Frieder mit Hilfe des Großvaters und einer Ambulanz, Johann wegen seiner stressbedingten Psychose in eine Klinik zu bringen. Frieder vertraut der Großmutter seine Probleme an, sie gibt ihm den Rat, mit dem Großvater zu sprechen. Dieser kümmert sich, er gibt Frieder die Adresse des Steinbruchbesitzers. So kann Frieder zu ihm fahren und sich entschuldigen. Der Großvater wird den Schaden bezahlen, die Anzeige wird zurückgezogen. Nana stellt mit Frieder auch Marzipan für Beate her, er besucht sie und es kommt zur Versöhnung. Dann schafft Frieder auch noch die Nachprüfung.

#### Zwei Punkte nennen, die am Buch gut gefallen haben (Auswahl):

- ▶ Gut gefallen hat mir, dass Frieder weiterhin Kontakt zu Johann sucht und ihm bei seinen Problemen helfen will, obwohl er mit seinen unwahren Behauptungen seine Beziehung zu Beate zerstört hat.
- ▶ Mich hat auch beeindruckt, wie Frieder Alma im Altersheim besucht und sie die alte Dame, so als sei es selbstverständlich, beim Sterben begleiten.
- ▶ Es gefiel mir, dass der Großvater Frieder immer wieder gezeigt hat, dass ihm etwas an ihm liegt und dass er ihm in jeder Notlage geholfen hat.
- ▶ Gut gefallen hat mir auch das Bild, das man von Frieders cooler Familie bekommen hat, und die liebevolle Beziehung, die er zu seinem kleinen Bruder hat.
- ▶ Auch Nanas Hilfe und die Idee, für Beate Marzipan zu machen, um sie zurückzuerobern, fand ich toll.

#### Zwei Punkte nennen, die am Buch überhaupt nicht gefallen haben (Auswahl):

- ▶ Es hat mir nicht gefallen, dass Beate nicht bereit war, mit Frieder zu sprechen, sondern einfach glaubt, was Johann da behauptet.
- ▶ Ich fand es unglaublich, dass der Bademeister sie zum Sprung vom Brett gezwungen hat, das fand ich gefährlich und sehr unrealistisch.
- ▶ Dass Nana Frieder ohrfeigt, gefällt mir nicht. Dieser Wutausbruch passt meiner Meinung nach gar nicht zu ihr. Dass sie sauer ist und nicht mit ihm redet, kann ich verstehen.

#### b) Erläutern, warum sich eine gute Freundschaft vor allem in schlechten Zeiten zeigt

Als Johann nach dem Tod seines Vaters psychische Probleme bekommt, wird die Freundschaft zu Frieder sehr belastet. Denn durch Johanns Behauptung, er habe mit seiner eigenen Schwester geschlafen, zerstört er die Beziehung zwischen Frieder und seiner ersten großen Liebe Beate. Frieder ist zwar wütend und entsetzt, aber er zieht sich nicht zurück, sondern spürt, dass es Johann nicht gut geht und will ihm helfen. Dass er in dieser Konfliktsituation trotzdem zu Johann geht, beweist, dass sie wirkliche Freunde sind. Er hilft Johann auch jetzt noch, ist für ihn da und besucht ihn auch später in der Klinik. So zeigt sich, dass sie eine wirklich gute Freundschaft haben.

**c) Meinung zu Nanas Reaktion verfassen und begründen**

Ich kann Nanas Reaktion nicht nachvollziehen. Natürlich verstehe ich, dass sie wütend ist, dass Frieder ihre Tagebücher gelesen hat und das als Vertrauensverlust wertet. Nur das Schlagen passt nicht zu ihr. Sie stand ja schon in Frieders Zimmer und hat auf ihn gewartet, hatte also schon Zeit darüber nachzudenken, wie sie reagieren soll. Eine Ohrfeige ist doch eher eine spontane Reaktion. Wenn sie losgebrüllt hätte, das könnte ich verstehen. Ein Schlag ins Gesicht ist eine große Demütigung. Daher kann ich nicht nachvollziehen, dass diese liebe- und verständnisvolle Frau, die ihren Enkel liebt, so reagiert.

**d) Erläutern, inwiefern die Aussage, dass die Katastrophe im Steinbruch anfang und Frieders Kindheit endgültig zu Ende ging, zutreffend ist**

Die Katastrophe, von der Frieder spricht, bezieht sich auf die Sachbeschädigung des Baggers im Steinbruch und die Strafanzeige, die Frieder bekommt, aber vor allem auf Johanns auffälliges Verhalten. Hier zeigt sich schon, dass er an einer Psychose leidet. Der Tod seines Vaters führt zu Wahnvorstellungen und die anderen fühlen sich hilflos und überfordert, als Johann sich so seltsam verhält und unverständliche Dinge sagt. Beim nächsten Treffen der vier wird es zum Konflikt kommen und Johanns Behauptungen werden die Beziehung zwischen Frieder und Beate zunächst zerstören. Das Ende seiner Kindheit sieht Frieder auch in der Tatsache, dass er an dem Tag zum ersten Mal Sex hat. Er empfindet es so, dass in dem Moment seine Verliebtheit aufhört und die Liebe anfängt. Frieders Aussage ist also meiner Meinung nach sehr zutreffend.

**e) Nanas Tagebucheintrag verfassen**

Liebes Tagebuch,

vielleicht sollte ich Frieder alle Tagebücher zu lesen geben. Irgendwie ist es doch auch seine Geschichte. Regine scheint ihm nicht viel erzählt zu haben. Ist es nicht verständlich, dass Frieder neugierig ist? Ihn interessiert, wie Walther und ich zusammengekommen sind, immerhin ist er zum ersten Mal verliebt. Ich habe ihn gesehen, mit Beate. Da denkt man über solche Dinge nach. Vielleicht habe ich zu hart reagiert, aber ich war so erschrocken, als mir klar wurde, dass er in den Tagebüchern gelesen hat und auch die Briefe kennt. Es ist so lange her. Ich werde ihm auch das Skizzenbuch zeigen. Wie verliebt ich in Walther war! Irgendwie schön, dass ich mich jetzt wieder daran erinnere. Vielleicht bin ich es ja immer noch. Und auch die Umstände davor soll Frieder erfahren. Die Flucht, die Tatsache, dass der Vater meiner Kinder uns verlassen hat ... Frieder hat ein Recht darauf. Meine Kinder sollen das Tagebuch nicht lesen. Ich werde es Frieder vererben. Er ist ein besonderer Junge, er war schon immer besonders für mich.

**f) Erklären, welche Ereignisse Frieder und den Großvater näher zusammenbringen**

Frieder hat Angst vor dem Großvater, der für ihn ein harter Mann ist und die Disziplin in Person. Aber irgendwie mag er den Großvater auch. Zunächst hilft ihm der Großvater bei der Integralberechnung und erklärt anschaulich am Beispiel eines Blattes, wozu man sie braucht. Da versteht Frieder plötzlich, wie es geht und ist richtig vergnügt.

Der Großvater verschafft Frieder einen Nebenjob in der Klinik, damit er sich etwas Geld verdienen kann. Dadurch haben sie Gelegenheiten zu Gesprächen und Frieder merkt auch, wie respektvoll alle gegenüber dem Großvater sind.

Zusammen mit Beate darf er den Großvater zu einem Einsatz im Tiergarten begleiten. Nach dem Besuch bei dem kranken Tiger macht der Großvater Frieder so eine Art Liebeserklärung. Er sagt, man habe manchmal mehr Glück mit den Kindern anderer Leute und dass es gut war, dass sie dabei waren.

Der Großvater kommt sofort, als Frieder ihn wegen Johann, der eine stressbedingte Psychose hat, um Hilfe bittet. Und er sagt ihm noch, dass sich echte Freundschaft nicht in guten Zeiten beweise.

Als Frieder dem Großvater von der Sachbeschädigung und der Anzeige erzählt, nimmt dieser Kontakt zu dem Besitzer des Baggers auf und vermittelt. Er gibt Frieder die Adresse, sodass er sich entschuldigen kann. Dabei erfährt er, dass der Großvater wohl versprochen hat, den Schaden zu bezahlen.

**g) Hauptperson Frieder charakterisieren**

Der fünfzehnjährige Frieder ist der Älteste von sechs Geschwistern. Er empfindet seine Familie als chaotisch, liebt sie aber auch. Am Ende des Sommers wird ihm bewusst, was für eine coole Familie er hat. Ein besonderes Verhältnis hat er zu Alma, die nur ein Jahr jünger ist als er. Rückblickend erzählt der erwachsene Frieder von jenem Sommer, den er als großen Sommer bezeichnet, da die Ereignisse sein ganzes Leben prägen. Den Sommer verbringt er nicht wie sonst mit der Familie im Urlaub, sondern mit seinem

Freund Johann, mit Alma und mit Beate, seiner ersten großen Liebe. Er lernt sie im Freibad kennen, denn Frieder ist ein begeisterter Schwimmer. Er lebt bei den Großeltern, da er für die Nachprüfung lernen muss, denn ein zweites Mal sitzenbleiben darf er nicht. In dieser Zeit lernt Frieder nicht nur die künstlerisch begabte Großmutter, die er sehr mag, besser kennen, sondern entwickelt auch eine Beziehung zu seinem strengen, distanzierten Großvater. Dieser ist ein Professor, der ein bakteriologisches Institut leitet und auch privat einen sehr disziplinierten Alltagsablauf verlangt. Zunächst ist es Achtung, später empfindet er sogar Zuneigung, denn auf den Großvater ist in jeder Situation Verlass. Als Frieder mit der Clique im Steinbruch einen Bagger beschädigt, hilft der Großvater ihm, Verantwortung für sein Tun zu übernehmen. Dadurch, dass Frieder sich bei dem Besitzer entschuldigt und der Großvater das Finanzielle regelt, wird die Anzeige zurückgezogen. Auch die Freundschaft zu Johann wird auf eine harte Probe gestellt, als dieser nach dem Tod des Vaters eine stressbedingte Psychose entwickelt und durch falsche Behauptungen Frieders Beziehung zu Beate zunächst zerstört. Auch hier übernimmt Frieder Verantwortung und hilft dem Freund, der in eine Klinik muss. Dieser Sommer mit all den Ereignissen lässt Frieder erwachsen werden. Erstmals in seinem Leben begegnet ihm die Liebe und zum ersten Mal schläft er mit einem Mädchen. Erstmals erlebt er den Tod eines alten Menschen, begleitet diesen bis zum letzten Atemzug. Auch der Tod von Johanns Vater geht ihm sehr nah. Glück und Verlust – Frieder denkt über alles nach. Er will auch seine Familiengeschichte erfahren, will wissen, wie sich seine Großmutter in diesen harten Großvater verlieben konnte. Er liest in ihrem Tagebuch, was die Großmutter sehr verletzt, aber dann beschließt sie, ihm die Tagebücher zu vererben und öffnet sich für seine Fragen. Frieder gewinnt auch Beate zurück und schafft am Ende die Nachprüfung. In jenem Sommer erlebt Frieder noch zeitweise die Leichtigkeit der Kindheit und Jugend, genießt die Zeit mit seinen Freunden. Aber die Ereignisse bringen ihn auch dem Erwachsenwerden näher, durch all die Höhen und Tiefen, die er erlebt.

## Juliane Pickel: Krummer Hund

### a) Vorstellung des Buchs im Rahmen eines Podcast

[*Eventuell:* Herzlich willkommen zum Podcast XYZ! Ich freue mich, dass du hier in der Folge dabei bist. Heute wollen wir euch das Buch „Krummer Hund“ vorstellen. Worum geht es?]

Der 15-jährige Daniel Winkler lebt bei seiner alleinerziehenden Mutter, seit sein Vater die beiden 5 Jahre zuvor verlassen hat. Sie spricht nur schlecht über den Vater und bringt einen Typen nach dem anderen ins Haus, aber diese Beziehungen halten nicht lange. Der Tierarzt, der Daniels Hund eingeschläfert hat, ist ihr neuer Freund. Daniel hat immer wieder Wutanfälle, bei denen er die Kontrolle verliert und zuschlägt. Er und sein Freund Edgar spionieren Alina, genannt „Princess Evil“, nach, einer allseits unbeliebten Mitschülerin. Ihr Bruder wird nach einer Party bei einem Unfall mit Fahrerflucht tödlich verletzt. Daniel und Alina nähern sich an. Daniel hat den schrecklichen Verdacht, dass der Doc, der Freund seiner Mutter, mit dem Unfall zu tun haben könnte. Er hat begonnen, ihn zu mögen. Nach einem Wutanfall, bei dem Daniel einen Jungen zusammenschlägt, haut er mit Alina zusammen ab und fährt zu einer abgelegenen Hütte, die Edgar ihm gezeigt hat. Als er wieder zurück ist, gibt es ein Gespräch mit der Mutter, in dem sie zum ersten Mal offen zueinander sind. Daniel konfrontiert den Doc mit seinem Verdacht, doch dieser entkräftet alle Vorwürfe. Auch mit seinem Freund Edgar führt Daniel ein klärendes Gespräch, denn die Freundschaft war durch Lügen und Heimlichkeiten in Gefahr. Daniel stellt sich seinen Wutanfällen und macht eine Therapie, der Doc zieht bei ihnen ein und Edgar schlägt ihm vor, nach dem Vater zu suchen.

#### Zwei Punkte nennen, die am Buch gut gefallen haben (Auswahl):

- ▶ Es hat mir gut gefallen, dass Edgar Daniel am Ende vorschlägt, dass sie nach dem Vater suchen.
- ▶ Mich hat beeindruckt, wie Alina Daniel in der Hütte erklärt, er müsse Verantwortung für sein Handeln übernehmen und nicht glauben, dass ihm das alles passiert.
- ▶ Die Szene auf dem Spielplatz, nachdem Edgar und Daniel in die Garage des Lehrers eingebrochen sind, gefiel mir sehr. Sie toben sich aus, haben Spaß, es geht ihnen gut. Daniel nennt es: „Edgar und Daniel in Originalversion“.
- ▶ Gut gefallen hat mir auch die Tatsache, dass der Doc Daniel auf einem Parkplatz seinen teuren Lotus fahren lässt.

#### Zwei Punkte nennen, die am Buch überhaupt nicht gefallen haben (Auswahl):

- ▶ Es hat mir nicht gefallen, dass die Mutter zunächst immer nur schlecht über den Vater redet und dass sie Daniel erzählt hat, sie habe alles von ihm weggeworfen und gelöscht. Das ist Daniel gegenüber nicht fair.
- ▶ Ich fand es unglaublich, dass Edgar auf der Party versucht hat, Alina zu küssen. So wie er sie hasst, kann ich mir nicht vorstellen, dass er so etwas tut.
- ▶ Das Verhalten dieser Therapeutin anfangs fand ich merkwürdig. Es hat mir überhaupt nicht gefallen, dass sie Daniel nichts erklärt hat zu dieser Übung mit dem Kissen. Er sollte die Wut sein, aber auch seine Wut sprechen lassen, klingt irgendwie widersprüchlich.
- ▶ Überhaupt nicht gefallen hat mir, dass Daniel diesen Felix einfach grundlos zusammenschlägt. Sachbeschädigung in seiner Wut, das kann ich noch nachvollziehen. Aber Tiere und Menschen zu verletzen, ohne Grund, finde ich sehr krass.

### b) Erläutern, was für eine gelingende und anhaltende Freundschaft wichtig ist

Edgar und Daniel haben eine wirklich gute Freundschaft und akzeptieren einander so wie sie sind. Daniel bewundert den Künstler Edgar sehr und hat nie das Gefühl, dass Edgar etwas komisch findet, was er macht, das findet er gut an ihm. Außer bei den Wutanfällen – aber Edgar versucht ihm dabei zu helfen. Alina hinterher zu spionieren ist ihr gemeinsames Projekt. Dann gibt es mehr und mehr Dinge, die sie einander nicht erzählen. Daniel kann Edgar nicht von Alina berichten und trifft sie heimlich. Edgar sagt zunächst nichts von der Hütte, bis er Daniel dorthin mitnimmt und auch nicht, was auf der Party mit Alina war. Diese Heimlichkeiten führen zur Entfremdung. Edgar spioniert seinem Freund hinterher, Daniel fühlt sich ihm gegenüber wie ein Verräter. Aber im Gespräch weichen sie aus. Dennoch gehen sie nicht einfach eigene Wege. Edgar spricht Daniel mehrmals an, er hat das Gefühl, dass bei Daniel „etwas im Gang ist“. Sogar durch Umarmungen gibt er dem Freund zu verstehen, dass er ihm wichtig ist. Und Daniel wünscht sich zwischendurch auch, er könne Edgar alles erzählen. Dieses Gefühl ist stark und er könnte heulen. Er hat Angst, dass Edgar ihm die Freundschaft kündigt, wenn er alles erfährt. Trotz der Heimlichkeiten sind

sie aber füreinander da. Nach der Sache mit Felix und seinem Ausflug mit Alina, geht Daniel endlich zu Edgar und es gibt ein klärendes Gespräch. Ehrlichkeit ist sehr wichtig in einer Freundschaft und die Bereitschaft, Missverständnisse oder Heimlichkeiten zu klären. Obwohl Edgar Alina so hasst, ist er bereit, sie zu akzeptieren. Wenn Daniel sie mag, kann sie nicht so verkehrt sein, stellt er fest. Edgar verurteilt Daniel nicht wegen seiner Wutanfälle. Er erkennt auch, wie wichtig der verschwundene Vater für Daniel ist und schlägt vor, ihn zu suchen. Diese Unterstützung ist in einer Freundschaft wichtig, füreinander da sein, in guten, aber auch in schlechten Zeiten.

**c) Erläutern, was Alina und Daniel so verbindet, dass sie sich näherkommen und verstehen**

Zunächst sieht Daniel in Alina nur die gemeine Mitschülerin, die andere mies behandelt und vor der alle Angst haben. Sie ist durch dieses Verhalten isoliert. Auch Daniel ist Außenseiter und hat abgesehen von seinem Freund Edgar niemanden. Seine Wutanfälle sind ein großes Problem. Als Daniel nach dem Unfalltod des Bruders beauftragt wird, Alina Arbeitsblätter zu bringen, sieht er bei ihr zuhause eine ganz andere Seite an ihr als in der Schule. Alina ist überhaupt nicht zurechtgemacht und spielt Ballerspiele. Da er sie so gesehen hat, ist es Daniel, an den sich Alina wendet, um mit ihm über ihren Bruder zu sprechen. Sie nimmt Kontakt zu ihm auf und schickt ihm ein Video von ihrem Bruder. Später bittet sie ihn um ein Treffen, zunächst am Unfallort, später auf dem Friedhof. Daniel entwickelt Gefühle für Alina. Nachdem er ausgerastet ist und Felix verprügelt hat, fragt er Alina, ob sie mitkommen will, als er abhaut, und sie willigt ein. In der Hütte reden sie offen miteinander. Das Gespräch über seine Ausraster ist sehr wichtig für Daniel und er spricht Alina auch auf ihr eigenes Verhalten an. Er kann ihre beiden Seiten gut erkennen und hat ja selber zwei Seiten, das ist es, was die beiden verbindet. Sie verstehen einander und durch das gegenseitige Vertrauen kommen sie sich immer näher.

**d) Ursachen der Vorwürfe und Umgang damit erklären**

Die Mutter macht Daniel zum Vorwurf, dass er zu ihren Partnern nicht nett ist, dass er nicht „mitmacht“. Aber er hat schon oft erlebt, wie schnell seine Mutter sich auf Beziehungen einlässt und er weiß nicht, ob er sie deswegen bemitleiden oder hassen soll. Er ist überzeugt, dass die Männer nicht in das Leben passen, dass er und seine Mutter führen. Er kann es nicht mit ansehen, dass sie seine Mutter schlecht behandeln und wie sie nach dem Verlassenwerden depressiv wird und sich nicht um ihn kümmert. Deshalb verhält er sich sehr abweisend. Er fühlt sich von seiner Mutter nicht gesehen und glaubt auch, sie mache ihn verantwortlich für alles Schlechte in der Welt.

Seine Mutter möchte, dass er aufhört, Mist zu bauen. Er soll sich zusammenreißen und eine Therapie machen. Sie möchte einfach nur, dass es diesmal funktioniert mit der neuen Beziehung. Für Daniel ist es schwierig, dass sie ihm die Verantwortung dafür gibt. Er hat Angst davor, sich anhören zu müssen, dass er es versaut habe, darum will er versuchen, jemand anderes zu sein. Daniels Mutter sagt ihm in ihrer Wut oft, wie enttäuscht sie über sein Verhalten ist und wie sehr sie deswegen leidet. Daniel wirft ihr vor, dass sie nicht auf seine Probleme eingeht, dass sie nie fragt, warum er die Wutanfälle hat. Als sie ihn endlich fragt, hat er keine Antwort darauf, aber das Fragen war ihm wichtig.

Besonders belastend für Daniel ist, dass seine Mutter nur schlecht über den Vater redet. Er kann es nicht ertragen, dass sie ihn immer miesmacht, aber sie ist verletzt und will nicht, dass Daniel seinen Vater so perfekt sieht. Für sie ist er „gestorben“. Erst als sie nach Daniels Verschwinden ein Gespräch führen, sprechen sie offen und ehrlich miteinander. Das ist der Moment, in dem sie wieder zueinander finden. Als der Doc dann bei ihnen einzieht, kann die Mutter auch zulassen, dass Daniel die Erinnerungen an seinen Vater bekommt, von denen sie immer behauptet hat, sie weggeworfen zu haben.

**e) Erläutern, was Daniel am Vergleich hindert**

Daniel hat große Angst davor, dass das Stück vom Scheinwerfer in den defekten Scheinwerfer des Lotus passt und sich somit sein Verdacht bestätigt, dass der Doc Alinas Bruder überfahren hat. Inzwischen findet er den Doc nett, denn er ist anders als die anderen Männer im Leben der Mutter bisher. Er hat die Hoffnung, dass die Beziehung zwischen seiner Mutter und dem Tierarzt hält und sieht, dass er sie respektvoll behandelt. Er will nicht, dass es vorbei ist, das neue Glück seiner Mutter. Und er will auch nicht, dass der Doc wieder aus dem Leben seiner Mutter und somit aus seinem Leben verschwindet.

**f) Titel erklären und Meinung begründen**

Zum einen denkt man bei dem Titel gleich an Ozzy, Daniels Hund, der eingeschläfert werden musste, weil er Krebs hatte. Daniel nennt ihn den hässlichsten Hund der Welt, stinkend, hungrig und schwarz, aber er

liebt ihn, da er ein Geschenk des Vaters war. Aber er ist eben kein perfekter, reinrassiger Hund.

Als „Krummer Hund“ werden aber auch Menschen bezeichnet, die verdächtigt werden, etwas zwielichtig und undurchsichtig zu sein. Und das trifft ja auf die meisten Charaktere im Buch zu: Sie sind liebenswert, manchmal auch abstoßend und voller unangenehmer Eigenschaften. Für Daniel ist der Doc möglicherweise nicht ganz ehrlich, er verdächtigt ihn, Fahrerflucht begangen zu haben. Auch Alina ist für ihn und Edgar verdächtig. Auf Daniel wirkt sie wie eine Schauspielerin, die in der Schule die Rolle der Schurkin hat und sie draußen ablegt. Womöglich hat auch Archer, der Lehrer, etwas zu verbergen. Selbst Daniels Vater wirkt zwielichtig und verantwortungslos. Ich denke also, der Titel „Krummer Hund“ spielt auf die Personen im Buch an und finde ihn gut gewählt.

**g) Daniel charakterisieren**

Der 15-jährige Daniel ist traurig und verletzt, dass sein Vater vor vielen Jahren die Familie verließ. Nur sein geliebter Hund Ozzy blieb ihm als Erinnerung und nun muss er den Verlust von Ozzy verarbeiten. Er leidet darunter, dass die Mutter den Vater immer miesmacht und unter ihren Kurzbeziehungen, von ihren Partnern wird sie schnell depressiv und verzweifelt zurückgelassen. Ausgerechnet der Tierarzt, der seinen Hund eingeschläfert hat, ist der neue Mann im Leben seiner Mutter. Die Mutter gibt Daniel die Verantwortung für das Gelingen ihrer Beziehung, was ihn zusätzlich belastet. Doch er lernt den Doc besser kennen und findet ihn nett.

Daniels Leben ist geprägt von einer inneren Einsamkeit und Unruhe. Er kämpft mit seiner Wut auf die Welt, wenn ihm Situationen zu viel werden, verliert er die Kontrolle. Blind schlägt er dann um sich, zerkratzt nicht nur Autos oder demoliert Fahrräder, sondern tritt auch Hunde oder verprügelt jüngere Mitschüler. Seine gewalttätigen Ausbrüche können weder seine Umwelt, noch er selbst erklären. Als Alinas Bruder bei einem Unfall mit Fahrerflucht stirbt, wirft ihn der Verdacht, der neue Freund seiner Mutter könnte der Unfallfahrer sein, total aus der Bahn.

In der Schule ist er Außenseiter, nur in seinem besten Freund Edgar, einem Künstler, und später auch in Alina, findet er verwandte Seelen, die ihn aus seinen Gedanken reißen können und die richtigen Fragen stellen. In Alina verliebt er sich sogar ganz unerwartet, aber diesen Kontakt hält er vor Edgar, der die Mitschülerin hasst, geheim. Sie hilft ihm, sich nicht als Opfer seiner eigenen Wut zu sehen und sie beginnt durch ihn auch, ihr eigenes gemeinsames Verhalten zu überdenken.

Die Freundschaft zu Edgar wird durch die Heimlichkeiten und Lügen auf eine harte Probe gestellt, doch Daniel geht auf ihn zu und sie sprechen sich aus. Für Daniel ist es sehr wichtig zu erfahren, dass Edgar zu ihm hält. Auch mit seiner Mutter gibt es eine Aussprache, das hilft Daniel, Verantwortung für sein Verhalten zu übernehmen und er beginnt mit Wiedergutmachung. Mutig konfrontiert Daniel auch den Doc mit seinem Verdacht, doch dieser kann die Vorwürfe entkräften. Als er bei ihnen einzieht, kann auch die Mutter Daniel eine Kiste mit Erinnerungen an den Vater überlassen.

---

**hutt**  
lernhilfen

hutt.lernhilfen ist eine Marke der



**Bergmoser + Höller**  
Verlag AG

Karl-Friedrich-Str. 76  
52072 Aachen  
DEUTSCHLAND

**T** 0241-93888-123

**F** 0241-93888-188

**E** kontakt@buhv.de

[www.buhv.de](http://www.buhv.de)

Umsatzsteuer-Id.Nr.: DE 123600266

Verkehrsnummer: 10508

Handelsregister Aachen HRB 8580

Vorstand:

Andreas Bergmoser

Michael Bruns

Aufsichtsratsvorsitz:

Holger Knapp

Autor:

Jonathan Grimm

Lektorat:

Svenja Lückerath

Magdalena Noack

© Alle Rechte vorbehalten.  
Fotomechanische Wiedergabe  
nur mit Genehmigung des  
Herausgebers.

Ausgabe 2024/2025